

HAUSZEITUNG
N° 1/2017

FAHRT WIND

JUBILÄUM!
MOVERO BEWEGT
SEIT FÜNF JAHREN

MOVERO BEWEGT SEIT FÜNF JAHREN



Movero ist rasch gewachsen: Wir blicken bereits auf fünf bewegte Jahre zurück. Die Anzahl der betreuten Mitarbeiter/-innen ist stark gewachsen und folglich werden mehr Aufträge, interne wie auch externe, benötigt. Die Mitarbeiter/-innen entwickelten in den vergangenen Jahren viele Produkte, brachten Arbeiten und Aufträge aus ihrem Umfeld ein. Die betreuten Mitarbeiter/-innen wurden seit Beginn in Prozesse miteinbezogen und gestalten Movero mit. Sie waren es auch, die sich ein Jubiläumsfest wünschten, bei dem sie den Gästen ihre Arbeitsbereiche und Tätigkeiten zeigen konnten.

An dieser Stelle danke ich all jenen, welche die Erfolgsgeschichte von Movero mitgeprägt haben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten der «ersten Stunde», vor allem an Brigitta Buomberger, die das Team und mich immer unterstützt, begleitet und fordert. Danke auch der Ortsgemeinde Walenstadt, dem Gewerbe und der Bevölkerung des Sarganserlandes. Die breite und konstruktive Unterstützung und Zusammenarbeit schätze ich sehr und sehe sie nicht als Selbstverständlichkeit an.

Zum Schluss bedanke ich mich im Namen der Leitung und des Teams herzlichst für die grossartige Arbeit, die unsere betreuten Mitarbeiter/-innen täglich leisten!

Gerne lade ich Sie ein, liebe Leser und Leserinnen, auf den folgenden Seiten mehr über die Geschichte von Movero und unser 5-Jahr-Jubiläum zu erfahren.

Christian Keller
Betriebsleiter Movero

VIEL ENTWICKLUNG IN NUR FÜNF JAHREN

Menschen mit einer Hirnverletzung, einer körperlichen Behinderung oder einer psychosozialen Beeinträchtigung finden beim Tagesstrukturangebot Movero vielseitige Arbeitsmöglichkeiten. 2017 feiert Movero sein fünfjähriges Bestehen.

Rasch gewachsen

Im Januar 2012 nahm Movero, damals als Tages- und Werkstätte des Haus Selun, im Bahnhofsgebäude Walenstadt den Betrieb auf. Movero entwickelte sich rasch und schon bald reichte der Platz im Bahnhofsgebäude nicht mehr aus. Bereits ein Jahr nach der Eröffnung wurden zusätzliche Räumlichkeiten in der ehemaligen Weberei bezogen und der Betrieb erweitert.

Zuerst waren hier die Produktelastik für das Haus Selun und Movero sowie der Mittagstisch beheimatet, im Jahr 2014 folgte das Textilatelier. Durch die räumliche Erweiterung konnte auch die Anzahl der Plätze von ursprünglich zwölf auf 22 erhöht werden.

Arbeiten auch in Wald und Garten

2015 konnte das Projekt Waldgruppe zusammen mit der Ortsgemeinde Walenstadt und dem Forstrevier Berschis lanciert werden. Sie kümmert sich unter anderem um die Pflege und den Unterhalt des Waldlehrpfades oder den Rückschnitt rund um die Wege. Mittlerweile ist die Waldgruppe fester Bestandteil des Angebots. 2017 kam zudem die Gartengruppe hinzu. Heute bietet Movero Arbeitsmöglichkeiten für 52 betreute Mitarbeiter/-innen. Die meisten von ihnen sind zwischen 40 und 60 Jahre alt und stammen aus Walenstadt oder den umliegenden Gemeinden.

Bei Movero finden sie vielfältige Arbeitsmöglichkeiten im Holz-, Textil- und Kreativbereich sowie im Verkauf und in der Montage. «Wir ermöglichen unseren betreuten Mitarbeiter/-innen eine Mitarbeit in einem familiären Umfeld, ohne Leistungsdruck in der Produktion sowie künstlerisches Schaffen. Dies bringt Abwechslung, fördert und ermöglicht soziale Kontakte und entlastet die Angehörigen», erklärt Christian Keller, Betriebsleiter Movero.



Ein bewegtes Fest

Am Samstag 9. September 2017 feierten wir das Movero-Jubiläum im «museumbickel» in Walenstadt gemeinsam mit unseren betreuten Mitarbeitern/-innen, Mitarbeitern/-innen, Angehörigen, Freunden und Partnern gebührend. Viele Gäste begaben sich auf den spannenden Erlebnisparcours durch die verschiedenen Movero-Ateliers. Dabei wurde den Besuchern/-innen ein interessanter Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche und Tätigkeiten sowie die damit verbundenen Herausforderungen für die betreuten Mitarbeiter/-innen gewährt.

DANKE

ENGAGEMENT MIT WIRKUNG

Movero bietet unseren Klienten/-innen eine geregelte Tagesstruktur, sinngebende und kreative Arbeiten sowie soziale Kontakte.

Tagtäglich setzen wir uns für die Schaffung von idealen Arbeitsbereichen ein, damit sich unsere betreuten Mitarbeiter/-innen möglichst kompetent wahrnehmen und ihre Fähigkeiten einsetzen können.

Dank Ihrer Unterstützung können diese Menschen – begleitet durch unsere Fachmitarbeiter/-innen – an der Gesellschaft teilhaben. Ein Ausflug an den See oder ein spezielles Zvieri werden so möglich. Und genau diese Erlebnisse geben den Betroffenen neue Motivation und Energie für die täglichen Herausforderungen.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich bei Movero für Menschen mit einer Hirnverletzung, einer körperlichen oder psychosozialen Beeinträchtigung zu engagieren. Sei es durch eine Geld- oder Sachspende, durch Freiwilligenarbeit oder durch spezielle Einsätze. Natürlich unterstützen Sie unsere Klienten/-innen auch durch Ihren Auftrag an Movero.

Immer wieder dürfen wir auf sehr grosszügige Gesten und Unterstützung zählen. So kamen unsere Klienten/-innen diesen Sommer beispielsweise in den Genuss einer exklusiven Backstage-Führung sowie des Besuchs der Musical-Vorstellung von «Saturday Night Fever». Durch grosszügige Beiträge von privaten Spendern/-innen konnte zudem Arbeitskleidung für unsere Wald- und Gartengruppe angeschafft werden. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich.

Aktuell ermöglichen Sie mit Ihrer Spende an die Wald- und Gartengruppe von Movero die Anschaffung von Werkzeugen und Schutzbekleidung, welche für die Arbeit in Wald und Garten benötigt werden. Herzlichen Dank, dass Sie uns dabei unterstützen!

Ihre Spende macht's möglich!



Movero
5 Jahre

*Impressionen vom
Movero -Jubiläumsfest
im «museumbickel»*

Aufmerksame Parcours-Besucher wurden zudem beim Wettbewerb belohnt – die Fragen bezogen sich allesamt auf die verschiedenen Ateliers und Tätigkeiten. Für die Gewinner lockten attraktive Preise. Für einen lockeren und musikalischen Rahmen des Festes sorgte die Djembe-Gruppe der Musikschule Sarganserland. Xyloberto brachte derweil die Gäste zum Lachen und Staunen: Ob als akrobatischer blauer Riese, der die Gäste begrüusste, als rassiger Xylophon-Spieler oder als Ballon-Künstler, der mit seinen Figuren die kleinsten Gäste verzauberte.

*Monika Heeb-Lendi
Fachmitarbeiterin Kommunikation*

SPENDEN

Unser Konto für Ihre Spende

Postkonto: 61-435215-4

IBAN-Kontonummer:

CH87 0900 0000 6143 5215 4

Vermerk

«Movero Wald-/Gartengruppe»

Begünstigter: OVWB St. Gallen,
Brauerstrasse 96, 9016 St. Gallen

EINBLICK

VOM GARTEN AUF DEN TISCH

Seit diesem Frühjahr baut die Gartengruppe von Movero in Walenstadt Gemüse an. Dabei geht es nicht primär darum, sich als Gemüseproduzent zu etablieren, sondern etwas für den Eigenbedarf beizusteuern. Zudem bietet dies ein neues Arbeitsfeld für die betreuten Mitarbeiter/-innen, um ihre Fähigkeiten einzusetzen.

Vergangenen Herbst kam Helga Bertsch vom benachbarten Bauernhof auf die Verantwortlichen von Movero zu. Sie bot ihnen an, einen Teil des Gartens zu bewirtschaften, um das Grundstück weiterhin sinnvoll nutzen zu können. Stefan Bless, Fachmitarbeiter, fand sofort Gefallen an der Idee, da Arbeiten in und mit der Natur für die Movero-Mitarbeiter/-innen eine willkommene Abwechslung sind und ausgleichend wirken. Nebst der handwerklichen Betätigung kann ihnen so der Ablauf hinter der Gemüseproduktion näher gebracht werden.

Im Frühling wurden Tomaten, Gurken, Zucchini, Peperoni und Chili im Gewächshaus angepflanzt. Seither arbeitet die Gartengruppe jede Woche mehrmals im Garten. Die Ernte wird jeweils umgehend ins Haus Selun gebracht. Das Team der Seluneria zaubert daraus herrliche Menus. Natürlich kann die Tagesernte nicht immer am gleichen Tag zu einem Menu verarbeitet werden. So wird das Gemüse entweder gerüstet und nach Möglichkeit eingefroren oder weiterverarbeitet und konserviert.

Der Garten umfasst jedoch nicht nur Gemüse, sondern auch wunderbare Blumen, welche ebenfalls weiterverarbeitet werden. So liefert der Movero-Garten getrockneten Lavendel für die Duftherzen oder Ringel- und Kornblumenblüten für das Badesalz. Beides steht im Movero-Laden zum Verkauf.



Die Pflanzen werden im Movero-Garten sorgsam gehegt und gepflegt. Nach der Ernte werden sie vom Küchenteam der Seluneria zu einem vitaminreichen Mittagessen und diversen Köstlichkeiten verarbeitet.

AUSSERGEWÖHNLICH

MOVERO GROOVT MIT!



Vom 19. Juli bis 26. August wurde auf der Walenseebühne in Walenstadt das Musical «Saturday Night Fever» aufgeführt. Um das Saturday Night Fieber ins Städtli zu holen und den anreisenden Musical-Gästen das attraktive Städtchen näher zu bringen, haben Tourismus Walenstadt, das Walenstadter Gewerbe sowie die Walenseebühne eine gemeinsame Aktion lanciert: Zwischen Juli und September 2017 zierten rund zwanzig Tony-Manero-Figuren das Städtchen.

Die Figuren wurden von einem Holzbauspezialisten in Walenstadt hergestellt und vom Gewerbe individuell und kreativ ausgestaltet. Auch Movero hat sich an dieser Aktion beteiligt und mit den betreuten Mitarbeitern/-innen ihren Tony auf kreative Art und Weise verschönert. Der Movero-Tony begrüßte am Bahnhof Walenstadt alle Musical-Gäste, welche mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisten.

VORMERKEN

AGENDA

CHLAUSMARKT WALENSTADT

1. Dezember 2017

TROGENER ADVENTSMARKT

9. Dezember 2017

WEIHNACHTSMARKT TSCHERLACH

9. Dezember 2017

BETRIEBSFERIEN MOVERO

24. Dezember 2017–2. Januar 2018

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

SPENDENKONTO Postkonto: 61-435215-4, IBAN CH87 0900 0000 6143 5215 4, zu Gunsten von: OVWB, Brauerstrasse 96, 9016 St.Gallen

Wichtig: Bitte Vermerk (Verwendungszweck) **Movero** anbringen!

IMPRESSUM

Movero – Eine Institution des OVWB | Bahnhof | Sarganserstrasse 4 | 8880 Walenstadt | www.movero.ch

Redaktion: Movero | Layout: Astrid Gmünder | Druck: Movero | erscheint 1 x jährlich

Fahrtwind abonnieren: Bitte senden Sie uns eine Mail an movero@ovwb.ch oder rufen Sie uns an auf 081 736 33 00

